

# Haendorfer Pistolennachwuchs und Bramstedter Gewehrnachwuchs beim SHOOTY – CUP 2017 erfolgreich.

Am Samstag, dem 01.04.2017, fand der diesjährige Landesentscheid zum Shooty-Cup im Landesleistungszentrum in Bassum statt. Dazu reisten viele Schüler aus den Mitgliedsvereinen des Nordwestdeutschen Schützenbundes zusammen mit ihren Betreuern nach Bassum und kämpften hier um die Qualifikation für den Bundesentscheid des Shooty-Cups.

Insgesamt 20 Gewehr- und 6 Pistolenmannschaften gingen in diesem Jahr an den Start, um sich für das Finalschießen im Rahmen der Deutschen Meisterschaften in München zu qualifizieren.

Beim Landesentscheid setzte sich bei den Pistolen-Mannschaften das Duo des SV Haendorf, bestehend aus Aimee Hochstein und Vivien Mand durch. Das leicht favorisierte Team machte es jedoch spannend. Nach verhältnismäßig schwachen Startserien standen dem Trainer Bernd Cordes bereits einige „Schweißperlen“ auf der Stirn. Dann machten seine Talente jedoch Ernst und siegten mit 6 Ringen Vorsprung auf das Duo des SV Kirchdorf.



Die Mannschaftswertung ging somit an den SV Haendorf. Aimee Hochstein (177 Ringe) und Vivien Mand (163 Ringe) eroberten das begehrte Ticket für den Bundesentscheid. Dieser findet in diesem Jahr am 31. August in München statt. Wir drücken unseren ermittelten Vertretern die Daumen fürs Finale und wünschen ihnen ein allzeit ruhiges Händchen.

Im Gewehrbereich setzte sich der Nachwuchs des SV Bramstedt durch. Wie schon in den Vorjahren zeigte Finja Kölling eine absolut grandiose Leistung und kam auf insgesamt 196 Ringe. Zusammen mit ihrem Mannschaftskollegen, Robin Mertens, der auf 182 Ringe kam, konnte sich der SV Bramstedt den entscheidenden Mannschaftssieg der Gewehrschützen sichern und damit ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen.

Damit bilden die Mannschaften des SV Haendorf und des SV Bramstedt das Team NWDSB und werden als Quartett unseren Landesverband am 31. August 2017 in München vertreten.

Vor großem Publikum aus mitgereisten Fans und Vertretern des NWDSB und vielen Eltern marschieren dann die jungen Schützen hinter der Fahne des NWDSB in die Luftdruckhalle auf der Olympiaschießanlage in München Hochbrück ein.

Nach der Vorstellung der einzelnen Mannschaften wird ein Wettkampf über 20 Schuss durchgeführt. Als Team NWDSB wird das Quartett in München versuchen, sich für das Finale der besten 8 Landesauswahlen zu qualifizieren. Ein sicherlich nicht unmögliches Unterfangen.

Im Endkampf werden die Mannschaften dann von deutschen Spitzenschützen (internationalen Medaillengewinnern) vertreten, die in diesem Endkampf für die jungen Schützen an den Start gehen.

Nach Aussagen von den Spitzenschützen ist dieser Wettkampf härter, als ein Start bei einem internationalen Wettkampf.

Wir wünschen Vivien, Aimee, Finja und Robin dafür viel Erfolg!